



Mittwoch, 05. August 2026, 14:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Fauci, Ceuta, Wasser

In der neuen Folge von Auf ein Wort kommentiert Michael Sailer die Debatte über präventive Polizeiarbeit und Haft für Gefährder, die Aussagen von Navid Kermani beim Bundeswehr-Gelöbnis und die neuen KI-Helme für chinesische Zweirad-Kuriere.

von Die Videoredaktion

Sommerlöcher gibt es nicht mehr. Der politische Wahnsinn macht keinen Urlaub, ja manchmal ist er genau dort, wo Menschen ihn machen. Etwa in der

spanischen Enklave Ceuta. Doch was hatte es damit auf sich, als abertausende Nordafrikaner um den Zaun herum über den Quasi-Wasserweg nach „Europa“ kamen? Und apropos Wasser! Was wurde eigentlich aus den Münchner Wasserrestriktionen, die deutschlandweit für Aufsehen sorgten? Steht oder stand die bayerische Hauptstadt wirklich kurz vor einem Wassermangel?

Für das Bier ist jedenfalls ausreichend Wasser vorhanden. Und so äußert sich Michael Sailer im Biergarten nahe der Isar in der mittlerweile achten Ausgabe von „Auf ein Wort“ zu den neuesten Kuriositäten aus Deutschland und der Welt; so etwa zum Schweigen des Anthony Fauci, zu den gruseligen Debatten über präventive Haft und Polizeiarbeit, den vernünftig anmutenden Worten von Navid Kermani beim Bundeswehr-Gelöbnis und zu den neuesten Helmen mit eingebauter KI für Zweirad-Kuriere in China. Bei mancher Meldung ist sich Sailer dann doch nicht mehr so sicher, ob das darin Berichtete wirklich so sein kann.

Auf ein Wort zu Fauci, Ceuta und Wasser mit Michael Sailer

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/auf-ein-wort-zu-fauci%2C-ceuta-und-wasser:9

<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>

Hier können Sie das Buch bestellen: „Thomas Kubo-Verlag

<https://www.thomaskubo.de/buch/52-wochen-wahnsinn-2025/>“



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.